

Sitzungsprotokoll

der Sitzung im Feuerwehrgerätehaus Schönsee
am 27.01.2021

Vorsitzender: Gerald **Reiter**, 1. Bürgermeister

Niederschriftführerin: Lisa **Biegerl**

Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Schönsee:

Anwesende Mitglieder:

- | | |
|--------------------------------|--|
| 1. Reinhard Kreuzer | 1. Bürgermeister der Stadt Schönsee |
| 2. Gerald Reiter | 1. Bürgermeister der Gemeinde Stadlern |
| 3. Manfred Dirscherl | 1. Bürgermeister der Gemeinde Weiding |
| 4. Reinhard Lampl | Gemeinderat der Gemeinde Stadlern |
| 5. Michael Präßl | Stadtrat der Stadt Schönsee |
| 6. Peter Rettinger | Gemeinderat der Gemeinde Weiding |
| 7. Thomas Schiller | Stadtrat der Stadt Schönsee |
| 8. Christian Weinfurter | Stadtrat der Stadt Schönsee |

Abwesende Mitglieder:

Abwesenheitsgrund:

Anwesende Vertreter:

Vertreter von:

Sonstige Teilnehmer:

Matthias **Jeitner**

Die Beschlussfähigkeit im Sinne des Artikels 47 der Gemeindeordnung war gegeben. Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Zahl der Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung beträgt 8.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.11.2020
2. Widmung des Raumes im Anwesen Weidinger Straße 4, Schönsee, als Trauzimmer
3. Bestellung eines weiteren stellvertretenden Kassenverwalters
4. förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen – Kassenverwalter
5. Einführung elektronische Arbeitszeiterfassung für die Beschäftigten im Rathaus
6. Erstellung eines neuen Briefkopfs für das Schönseer Land
7. Informationen, Fragen und Bekanntgaben
 - a) Zwischenstandsbericht bzgl. langer Donnerstag

Niederschrift

Der Gemeinschaftsvorsitzende Gerald Reiter eröffnet um 18:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Schönsee die öffentliche Sitzung. Mitglied Schiller nimmt ab TOP 2 an der Sitzung teil.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.11.2020

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.11.2020 wurde den Mitgliedern der Gemeinschaftsversammlung mit der Ladung zugesandt.

Die Gemeinschaftsversammlung genehmigt ohne Gegenstimme die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 04.11.2020.

Abstimmungsergebnis: anwesend: 7 für den Beschluss: 7 gegen den Beschluss: 0

2. Widmung des Raumes im Anwesen Weidinger Straße 4, Schönsee, als Trauzimmer

Bislang wurden Trauungen im Sitzungssaal im Erdgeschoss des Rathauses abgehalten. Durch den Umbau des Erdgeschosses in Büros hat sich der Sitzungssaal nun verkleinert. Mit Beendigung der Baumaßnahmen im städtischen Gebäude der Weidinger Straße 4 in Schönsee kann nun dort das Erdgeschoss als Trauzimmer genutzt werden. Da das Standesamt zum übertragenen Wirkungskreis gehört, ist für die Widmung die Verwaltungsgemeinschaft Schönsee zuständig. Gebäudeeigentümerin ist die Stadt Schönsee, welche in ihrer letzten Sitzung beschlossen hat, der Verwaltungsgemeinschaft Schönsee ihre Räumlichkeiten für Trauungen zur Verfügung zu stellen.

Die Gemeinschaftsversammlung beschließt einstimmig, die Räumlichkeiten des Erdgeschosses in der Weidinger Straße 4 in Schönsee als Trauzimmer zu widmen.

Abstimmungsergebnis: anwesend: 8 für den Beschluss: 8 gegen den Beschluss: 0

3. Bestellung eines weiteren stellvertretenden Kassenverwalters

Im Bericht über die überörtliche Rechnungsprüfung regte die Staatliche Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Schwandorf unter der Textziffer 5 an, einen weiteren stellvertretenden Kassenverwalter zu bestellen. Begründet wird dies, dass die Kassenverwalterin, Frau Schmidt, als Teilzeitkraft beschäftigt ist. Als weitere stellvertretene Kassenverwalterin ist bislang noch die Vollzeitkraft, Frau Bittner, bestellt. Aufgrund von Krankheit und Urlaub kann es deshalb vorkommen, dass kein Kassenverwalter zur Verfügung steht. Die Verwaltung spricht sich für den Vorschlag der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle aus und schlägt vor, Frau Stoiber als weitere stellvertretende Kassenverwalterin zu bestellen.

Die Gemeinschaftsversammlung bestellt einstimmig mit sofortiger Wirkung Frau Stoiber zur weiteren stellvertretenden Kassenverwalterin.

Abstimmungsergebnis: anwesend: 8 für den Beschluss: 8 gegen den Beschluss: 0

4. förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen – Kassenverwalter

Die überörtliche Rechnungsprüfung wies in ihrem Bericht unter der Nr. 4.2.6, Buchstabe a), Textziffer 4, daraufhin, dass die ausreichende förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen nach dem Verpflichtungsgesetz geprüft werden sollte. Dies ist insbesondere von Bedeutung wegen der Verletzung des Dienst- und Steuergeheimnisses nach den §§ 353 b und 355 StGB, sowie aus Gründen des Datenschutzes nach dem BayDSG. In der Kasse dürfen nur zuverlässige Bedienstete mit ausreichender Vorbildung beschäftigt werden, deren wirtschaftliche Verhältnisse geordnet sind. Die Verwaltung teilt mit, dass den Mitarbeitern eine entsprechende Erklärung zur Abzeichnung vorgelegt wird.

5. Einführung elektronische Arbeitszeiterfassung für die Beschäftigten im Rathaus

Bereits in einer nichtöffentlichen Sitzung im Mai 2019 beschäftigte sich die Gemeinschaftsversammlung mit diesem Thema. Gemeinschaftsvorsitzender Reiter erklärt, wie die Stundenaufzeichnung bisher erfolgte und schlägt vor, Angebote für ein Zeiterfassungssystem einzuholen. Dazu regt Mitglied Präßl an, ein System zu wählen, welches auch via App funktioniert, damit auch Mitarbeiter außerhalb des Rathauses Stunden aufzeichnen können. Da die Stadt Schönsee für ihren Bauhof ein solches System demnächst einrichten wird, empfiehlt Kreuzer ein Programm zusammen mit den Bauhöfen Schönsee, Stadlern und Weiding anzuschaffen. Nach kurzer Diskussion ist sich die Gemeinschaftsversammlung einig, entsprechende Angebote einzuholen.

6. Erstellung eines neuen Briefkopfs für das Schönseer Land

Sowohl der Briefkopf der Verwaltungsgemeinschaft Schönsee als auch der der Touristinformation bestehen bereits seit vielen Jahren. Aus Sicht der Verwaltung sollten diese modernisiert werden. Gemeinschaftsvorsitzender Reiter teilt mit, dass die Entwürfe vorab an die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung per Mail gesendet werden sollen. Außerdem sieht er vor, ein einheitliches Layout für die Briefe einzuführen.

7. Informationen, Fragen und Bekanntgaben

a) Zwischenstandsbericht bzgl. langer Donnerstag

Bislang nutzten 3 Bürger dieses Angebot. Reiter spricht sich dafür aus, den langen Donnerstag noch eine Weile anzubieten und dann nochmals ein Resümee zu ziehen. Auch wenn dieses Angebot noch nicht von all zu vielen Bürgern angenommen wurde, wirft Kreuzer ein, dass die Einführung des langen Donnerstags dennoch wichtig war. Aus diesem Grunde sollte er beibehalten werden.

Ende der öffentlichen Sitzung.

Gerald Reiter
Gemeinschaftsvorsitzender

Lisa Biegerl
Schriftführerin